



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Senat beschließt Berliner Fachkräftestrategie 2035

Potenziale nutzen, Zukunft sichern

11.03.2026 Fachinformation

Der Senat hat am 10. März auf Vorlage der Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Cansel Kiziltepe, die Berliner Fachkräftestrategie 2035 beschlossen.

Berlin steht als starker Arbeits- und Wirtschaftsstandort vor der großen Aufgabe, bis zum Jahr 2035 rund 560.000 Arbeitsplätze in der Stadt neu zu besetzen. Das liegt am demografischen Wandel, der Digitalisierung und dem wirtschaftlichen Strukturwandel. Dieser enorme Bedarf macht es erforderlich, die Fachkräftesicherung in Berlin strategisch, stadtweit vernetzt und mit einem klaren Blick auf die Stärken Berlins anzugehen.

Die Fachkräftestrategie hat mehrere Schwerpunkte: Sie will Fachkräfte für besonders wichtige Branchen sichern, Menschen bei Qualifizierung und Weiterbildung unterstützen und jungen Menschen gute berufliche Perspektiven eröffnen. Ein weiterer Fokus liegt darauf, bislang ungenutzte Potenziale stärker zu erschließen und mehr Menschen den Zugang zu guter Arbeit zu erleichtern.

Dazu bündelt der Senat seine Aktivitäten erstmals ressortübergreifend und kümmert sich um die Fachkräfteeinwanderung, berufliche und akademische Aus- und Weiterbildung, die Chancen der Digitalisierung sowie die Förderung von Innovation. Gleichzeitig nimmt die Strategie auch die Rahmenbedingungen in den Blick, die für Fachkräfte und Unternehmen von großer Bedeutung sind wie etwa Wohnen, Kinderbetreuung, Teilhabe und Lebensqualität.

Die Berliner Fachkräftestrategie ist eine gemeinsame Zukunftsaufgabe. Sie wurde unter Beteiligung aller Senatsverwaltungen sowie im Austausch mit Wirtschafts- und Sozialpartnern und weiteren relevanten Akteurinnen und Akteuren erarbeitet. So schafft Berlin eine Grundlage, um beim Thema Fachkräftesicherung künftig noch abgestimmter und wirksamer zu handeln.

In einem ersten praktischen Schritt wird die Senatsarbeitsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im Sommer die ersten 150 Wohnungen an Auszubildende übergeben und die Gründung eines Azubi-Werkes vorantreiben, denn Azubis sind als Fachkräfte von morgen besonders auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen. Gleichzeitig wird das Willkommenszentrum an der Potsdamer Straße zu einem modernes, internationales und mehrsprachiges digitalen Beratungszentrum ausgebaut.

Senatorin Cansel Kiziltepe: „Berlin ist schon heute ein attraktiver Arbeits- und Lebensort für Fachkräfte aus dem In- und Ausland. Mit der Fachkräftestrategie 2035 bauen wir auf diesen Stärken auf und sorgen dafür, dass Berlin auch in Zukunft wirtschaftlich stark, innovativ und lebenswert bleibt. Ohne Fachkräfte kein Wohlstand! Wir wollen vorhandene Potenziale besser nutzen, Menschen gezielt qualifizieren, den Einstieg in Arbeit erleichtern und jungen Menschen gute Perspektiven eröffnen. Dabei geht es nicht um Einzelmaßnahmen nebeneinander, sondern um ein gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen des Senats. Mit der Fachkräftestrategie 2035 haben wir für Berlin ein stabiles und gemeinsam abgestimmtes Fundament erarbeitet, auf das wir in den nächsten Jahren mit weiteren neuen Projekten aufbauen werden. So schaffen wir gute Bedingungen für Fachkräfte, für Unternehmen und für die Zukunft unserer Stadt.“

Quelle: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Mehr zur Fachkräftestrategie: <https://www.berlin.de/sen/arbeit/top-themen/fachkraeftestrategie-2035/>

<https://bbu.de/beitraege/senat-beschliesst-berliner-fachkraeftestrategie-2035>